

## NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 20. Februar 2014  
im Großen Saal der Rentmeisterei

---

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.20 Uhr

Anwesende:

**a) von der Stadtverordnetenversammlung**

|                                   |                       |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| stellv. Stadtverordnetenvorsteher | SPD                   | Thomas Seifert                    |
| Stadtverordnete                   | SPD                   | Raoul Giebenhain                  |
|                                   | SPD                   | Willi Jäckel                      |
|                                   | SPD                   | Roger Nisch                       |
|                                   | SPD                   | Gerhard Zeltner                   |
|                                   | SPD                   | Frank Bittner                     |
|                                   | SPD                   | Rainer Hofmann                    |
|                                   | SPD                   | Reinhold Nisch                    |
|                                   | SPD                   | Jürgen Reeg                       |
|                                   | CDU                   | Oswin Jäger                       |
|                                   | CDU                   | Martin Bereiter                   |
|                                   | CDU                   | Jochen Blatz                      |
|                                   | CDU                   | Ludwig Fleck                      |
|                                   | CDU                   | Willi Reichert                    |
|                                   | CDU                   | Sabine Trumpheller (ab 20.10 Uhr) |
|                                   | ZBK                   | Martin Schlingmann                |
|                                   | ZBK                   | Steffen Urich                     |
|                                   | ZBK                   | Rolf Landgraf                     |
|                                   | ZBK                   | Heike Jäger                       |
|                                   | ZBK                   | Beate Beerbohm                    |
|                                   | ZBK                   | Dr. Georg Strack                  |
|                                   | ZBK                   | Andrea de la Haye                 |
|                                   | Bündnis 90/Die Grünen | Hedwig Seiler                     |
|                                   | Bündnis 90/Die Grünen | Peter Krebs                       |
|                                   | Bürgerliste           | Thomas Riedl                      |
|                                   | Bürgerliste           | Bernd Gottschalk                  |

Es fehlten entschuldigt:

CDU

Gerd Neugebauer

**b) vom Magistrat**

|                 |           |                     |
|-----------------|-----------|---------------------|
| Bürgermeister   | parteilos | Uwe Veith           |
| Erster Stadtrat | CDU       | Berndt Blumenschein |
| Stadtrat        | SPD       | Jörg Seifert        |
| Stadtrat        | SPD       | Gernot Hofmann      |
| Stadtrat        | ZBK       | Klaus-Dieter Kuckuk |

Es fehlte entschuldigt:

ZBK

Roland Recebs

**c) von der Verwaltung**

|                        |  |                |
|------------------------|--|----------------|
| Hauptamtsleiter        |  | Thomas Lust    |
| Finanzabteilungsleiter |  | Markus Best    |
| Schriftführerin        |  | Anja Bundschuh |

**d) von der Presse**

Jörg Schwinn

|   |
|---|
| <b>TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung</b> |
|---|

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer.

Die Stadt Bad König trauert um Herrn René Teulade, \*17.06.1931 - +13.02.2014, den Bürgermeister unserer Partnerstadt Argentat. Aus diesem Anlass hält der Stadtverordnetenvorsteher eine kleine Ansprache zu Ehren und zur Erinnerung an Herrn René Teulade. Die Verschwisterung unserer beiden Städte war ihm nicht nur eine Angelegenheit des Verstandes sondern vielmehr des Herzens. Er, der 1931 geboren war, trat für ein friedliches Zusammenleben der Bürger Europas ein. Bad König hat einen Freund der Stadt verloren, dessen Andenken bewahrt werden wird. Es schließt sich eine Schweigeminute an.

Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 26 anwesend.

Die Verwaltung schlägt vor, einen Punkt zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen. Es handelt sich um den ursprünglichen TOP 8 „Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines Vorkaufsrechtes“ aus dem Haupt- und Finanzausschuss, der aus Zeitgründen dort nicht mehr behandelt werden konnte. Dieses Verfahren ist möglich, soweit 2/3 der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten dem zustimmen. Der Tagesordnungspunkt ist in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Dieser Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.

Weiter liegt ein Änderungsantrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vor. Es wird beantragt, den Antrag „Stadtbus“ vor dem Haushalt 2014 zu behandeln. Frau Seiler nimmt hierzu Stellung. Gegenrede erfolgt nicht. Dem Antrag wird mit 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 6 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Stadtverordnetenvorsteher darauf hin, dass die SPD-Fraktion für den Haushalt und das Haushaltssicherungskonzept verlängerte Redezeit beantragt hat. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.  
Es gilt somit folgende

|                            |
|----------------------------|
| <b><u>Tagesordnung</u></b> |
|----------------------------|

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
  - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
  - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
  - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines Vorkaufsrechtes**  
(dieser TOP wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt)
5. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen vom 17.11.2013, „Stadtbus“ (STVV 173)**
6. **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 (STVV 172)**
7. **Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2014 (STVV 172)**
8. **Beratung und Beschlussfassung zu Urnenfeldern in den Stadtteilen, Bestattungsfeld im Stadtteil Etzen-Gesäß (STVV 170 und 171)**
9. **Anfragen**

**TOP 2      Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**TOP 3 a)      Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Landgraf berichtet ausführlich aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der am 12.02.2014 beraten hatte.

Herr Jäger berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, der am 10.02.2014 getagt hat.

Herr Bittner berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, die am 18.02.2014 stattgefunden hat.

**TOP 3 b)      Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Frau Seiler berichtet von der Verbandsversammlung des MZVO vom 27.01.2014.

Herr Jäckel berichtet aus der Sitzung der Verbandsversammlung Wasserverband Mümling vom 12.02.2014.

**TOP 3 c)      Eingegangene Anträge**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.02.2014, eingegangen am 12.02.2014.

Betreff: Klimaschutzbeauftragter

Inhalt: Die Stadt Bad König beteiligt sich an der Einstellung eines Klimaschutzmanagers, der für die Kreisgemeinden zuständig ist. Der Magistrat eruiert die genauen Vorgaben und erforderlichen Mittel, diese sind in den Haushalt 2014 aufzunehmen.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Magistrat dies bereits so beschlossen hat. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2014 eingestellt.

Frau Seiler zieht den Antrag zurück.

Antrag der SPD-Fraktion vom 20.02.2014, eingegangen am 20.02.2014.

Betreff: Spielplatzentwicklungsplan für Bad König und seine Stadtteile

Inhalt: Der Magistrat der Stadt Bad König wird aufgefordert, einen Spielplatzentwicklungsplan für Bad König und seine Stadtteile zu erstellen. In dem Plan ist jährlich nach Rücksprache mit den Ortsbeiräten der Ist-Zustand der städtischen Kinderspielflächen zu erfassen. Außerdem sind von Seiten des Magistrates jährlich Maßnahmen zu qualitativen Verbesserung unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu benennen und der Stadtverordnetenversammlung im Vorfeld der Haushaltsberatungen vorzulegen.

Der Antrag wird in den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss und in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet die Zuhörer und die Presse den Saal zu verlassen.

**TOP 4      Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines Vorkaufsrechtes**

## Öffentlicher Teil der Sitzung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass die Stadtverordnetenversammlung beschlossen hat, auf ein Vorkaufsrecht zu verzichten.

|              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 5</b> | <b>Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen vom 17.11.2013, „Stadtbus“ (STVV 173)</b> |
|--------------|--|

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Bad König, die Verhandlungen mit der OREG unter der Einbindung möglicher Partner und der Aufsichtsbehörde des Odenwaldkreises fortzuführen, mit dem Ziel, den Einsatz des Stadtbusses ab 2015 zu erhalten. Alternativen zu den bestehenden Formen sind zu prüfen (Betrieb in Eigenregie, Einbindung der Stadtteile).

Der Magistrat wird weiter beauftragt, den Fahrplan des Stadtbusses im „Blättchen“ abzudrucken, so dass das Stadtbusangebot einen hohen Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung erreicht.

**Abstimmungsergebnis:**

- 23 Ja-Stimmen**  
( 9 SPD, 2 B90/DG, 7 ZBK, 5 CDU)
- 1 Nein-Stimme**  
(1 BL)
- 2 Stimmenthaltungen**  
(1 BL, 1 ZBK)

Es werden gleichzeitig aufgerufen

|              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 6</b> | <b>Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 (STVV 172)</b> |
|--------------|--|

und

|              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 7</b> | <b>Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2014 (STVV 172)</b> |
|--------------|--|

Die Fraktionen geben ihre Stellungnahmen zum Haushalt und zum Haushaltssicherungskonzept ab. Es sprechen jeweils die Fraktionsvorsitzenden.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit allen Anlagen für das Jahr 2014.**

**Abstimmungsergebnis:**

- 18 Ja-Stimmen**  
(9 SPD, 1 B90/DG, 2 BL, 6 CDU)
- 5 Nein-Stimmen**  
(5 ZBK)
- 2 Stimmenthaltungen**  
(2 ZBK)

Frau Seiler war zur Abstimmung nicht anwesend.

Sodann werden von der ZBK-Fraktion erneut die bereits im Haupt- und Finanzausschuss gestellten Anträge zum Haushaltssicherungskonzept gestellt. Zur jeweiligen Maßnahme nimmt die antragstellende Fraktion Stellung. Alle Anträge werden erneut zur Aussprache gestellt und abgestimmt.

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Prüfung eines möglichen Verkaufs weiterer städtischer Liegenschaften.**

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen  
(7 ZBK, 6 CDU)  
12 Nein-Stimmen  
(9 SPD, 1 B90/DG, 2 BL)  
Herr Krebs war zur Abstimmung nicht anwesend.

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Antrag bei EU-Behörden für vollständige Übernahme der Kosten für die Städtepartnerschaft.**

Herr Bereiter übernimmt den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung. Herr Thomas Seifert gibt zu diesem Antrag eine Stellungnahme ab.

Herr Thomas Seifert übernimmt wieder den Vorsitz.

**Der Antrag wird von Herrn Schlingmann sodann zurückgezogen.**

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Fremdvergabe Abrechnung Wasser/Abwasser. Prüfauftrag an den Magistrat.**

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen  
(7 ZBK, 1 CDU)  
15 Nein-Stimmen  
(9 SPD, 2 B90/DG, 2 BL, 2 CDU)  
2 Stimmenthaltungen  
(2 CDU)  
Frau Trumpfheller war zur Abstimmung nicht anwesend.

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Blockheizkraftwerk und LED-Beleuchtung für Sporthalle prüfen.**

**Abstimmungsergebnis:** 24 Ja-Stimmen  
(9 SPD, 2 BL, 7 ZBK, 6 CDU)  
2 Nein-Stimmen  
(2 B90/DG)

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Absorber Heizung für das Freibad. Erneute Prüfung der Möglichkeiten.**

**Abstimmungsergebnis:** 11 Ja-Stimmen  
(7 ZBK, 4 CDU)  
15 Nein-Stimmen  
(9 SPD, 2 B90/DG, 2 BL, 2 CDU)

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Gründung einer Bau GmbH, um in den Genuss der Steuervorteile zu kommen.**

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja-Stimmen  
(7 ZBK, 5 CDU)  
12 Nein-Stimmen  
(9 SPD, 2 B90/DG, 1 BL)  
2 Stimmenthaltungen  
(1 BL, 1 CDU)

Bei Stimmengleichheit abgelehnt.

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Facility Management für städtische Gebäude.**

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen  
(7 ZBK, 1 CDU)  
16 Nein-Stimmen  
(9 SPD, 2 B90/DG, 2 BL, 3 CDU)  
2 Stimmenthaltungen  
(2 CDU)

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Reduzierung Verlustzuweisung Kur GmbH.**

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen  
(7 ZBK)  
18 Nein-Stimmen  
(9 SPD, 2 B90/DG, 2 BL, 5 CDU)  
1 Stimmenthaltung  
(1 CDU)

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Verbesserung der Erlöse aus der Vermietung Wandelhalle durch marktgerechte Pauschalpreise/Reduzierung der Kosten.**

**Abstimmungsergebnis:** 11 Ja-Stimmen  
(7 ZBK, 4 CDU)  
13 Nein-Stimmen  
(9 SPD, 2 B90/DG, 2 BL)  
2 Stimmenthaltungen  
(2 CDU)

Der im Positionspapier folgende Antrag: „Überfügung der städtischen Kindergärten in privat-öffentliche Trägerschaft“ wird nicht gestellt.

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Überprüfung sämtlicher Energielieferverträge der Stadt und der städtischen Einrichtungen.**

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen  
(1 BL, 7 ZBK, 5 CDU)  
12 Nein-Stimmen  
(9 SPD, 2 B90/DG, 1 BL)  
1 Stimmenthaltung  
(1 CDU)

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Prädikatisierung von Zell und Momart als „staatlich anerkannter Erholungsort“.**

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen  
(7 ZBK)  
19 Nein-Stimmen  
(9 SPD, 2 B90/DG, 2 BL, 6 CDU)

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**IKZ (Interkommunale Zusammenarbeit)**

**Abstimmungsergebnis:** 25 Ja-Stimmen  
(9 SPD, 1 B90/DG, 2 BL, 7 ZBK, 6 CDU)  
1 Nein-Stimmen  
(1 B90/DG)

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Auslaufende Stellen sollen nicht „automatisch“ sofort wiederbesetzt werden.**

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen  
(1 BL, 7 ZBK, 5 CDU)  
12 Nein-Stimmen  
(9 SPD, 2 B90/DG, 1 BL)  
1 Stimmenthaltung  
(1 CDU)

**Antrag der ZBK-Fraktion zur Ergänzung, bzw. Nachbesserung des Haushaltssicherungskonzeptes.**

**Maßnahme:**

**Es soll geprüft werden, ob die Gartenarbeiten vergeben/ausgeschrieben werden können.**

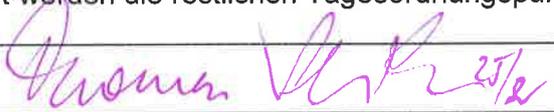
**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen  
(7 ZBK, 3 CDU)  
14 Nein-Stimmen  
(9 SPD, 2 B90/DG, 1 BL, 2 CDU)  
2 Stimmenthaltungen  
(1 BL, 1 CDU)

Der im Positionspapier folgende Antrag: „Freiwilliger Verzicht der Bezüge leitender Beamter und der Kurgeschäftsleiterin“ wird nicht aufrechterhalten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung das vorliegende Haushaltssicherungskonzept 2014, unter Berücksichtigung der heute vorgenommenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:                    17 Ja-Stimmen  
  (9 SPD, 2 BL, 6 CDU)  
  8 Nein-Stimmen  
  (2 B90/DG, 6 ZBK)  
  1 Stimmenthaltung  
  (1 ZBK)

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 23.20 Uhr. Aufgrund der vorangeschrittenen Zeit werden die restlichen Tagesordnungspunkte nicht mehr behandelt.

|   |  |
|---|--|
|  |  |
| Thomas Seifert<br>Stadtverordnetenvorsteher                                       | Anja Bundschuh<br>Schriftführerin  |